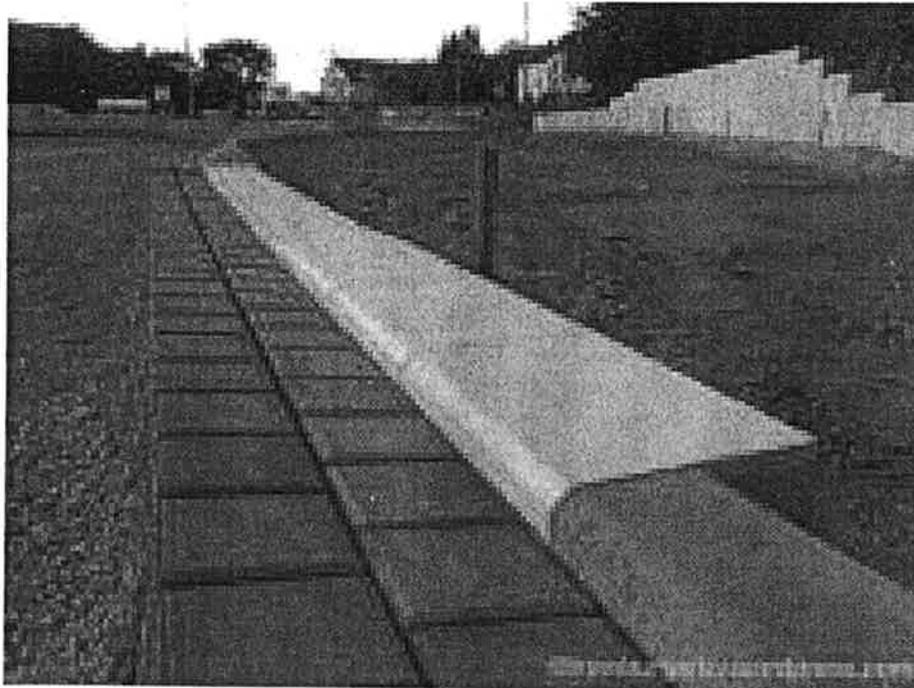


Auflage 1

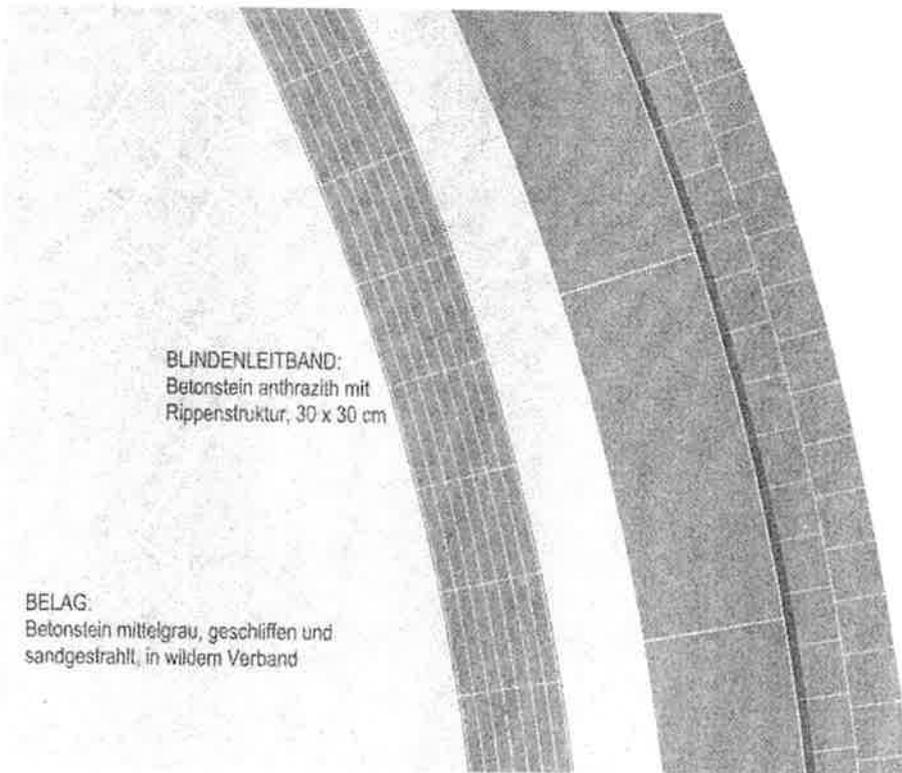


Vergleich:

• Randstein
40 cm

(Ausführung in dunklem Granit!)

• Randstein
25 cm



0,30 0,24 0,40 0,15 0,15



Herr Wimmer erwidert, man habe die Linksabbiege-Vorgänge in allen erdenklichen Varianten durchgespielt. Bei diesem fünfarmigen Knoten sei ein wesentlicher Bestandteil die Achse Kleinfeld-/ Hartstraße. Die Planegger Straße verlaufe zur Otto-Wagner-Straße im spitzen Winkel, daher werde eine extra Linksabbiege-Spur notwendig.

StR Pichelmaier hält es für sinnvoll, am Beginn der Vollsperrung der Baustelle für die ersten drei Tage dort Polizei einzusetzen.

BStR Thum versichert, dass die Bevölkerung rechtzeitig darüber informiert werde.

Herr Wimmer fügt hinzu, nächste Woche werde besprochen, welche Verkehrsleitpläne nötig würden und wie die Bürgerinformation durchgeführt werde.

StRin Sepp fragt, ob der Beschluss über die Mehrkosten in Höhe von ca. € 100.000,-- für den breiteren Granitstein vom Stadtrat gefasst werden müsse.

Der Vorsitzende antwortet, diesen Beschluss könne der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss fassen.

Beschluss:

- a) Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
- b) Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss beschließt die Ausführung der Fahrbahnoberfläche in Asphalt am Kleinen Stachus.
Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
- c) Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss stimmt dem von der „Baubegleitende Projektgruppe für den Umbau Kleiner Stachus“ und den Planern vorgeschlagenen Entwurf für den Brunnen zu. Der Brunnenbauer wird beauftragt, den Brunnen wie beschrieben mit allen erforderlichen Anschlüssen herzustellen.
Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
- d) Die Verwaltung wird beauftragt, auszuschreiben.
Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
- e) Folgende Änderungen/ Neuerungen sind bei der Planung/ Ausführung zu berücksichtigen:
Die Platzeinfassung wird in 40 cm breiten Granitsteinen hergestellt.
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
Die Baumscheiben-Sitzgelegenheiten werden alle ohne Lehne hergestellt
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
Es wird eine zusätzliche Links-Abbiege-Spur von der Planegger Straße Richtung Kleinfeldstraße hergestellt.
Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

4 Parksituation Hörwegstraße Vorlage: 2014/0387

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Bei der vergangenen Bürgerversammlung sei die Problematik angesprochen worden. Die Unterschriftenliste liege vor; die Situation in der

Anlage 3

Agnes Dürr, Dorfstr.8, 82110 Germering

Karin Sepp, Hoflacher Straße 8, 82110 Germering

Herrn Oberbürgermeister

Andreas Haas

Stadt Germering



I persönlich übergeben
am 16. 12. 14

II Bauamt/Hru. Tönn
J.W.V. Raster

K. Sepp

Germering, 15.12.14

Antrag auf Aufhebung des Ausschussbeschlusses des:

Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses vom 27.11.14 zu TOP 3

Umgestaltung Platzfläche „ Kleiner Stachus“, Pflasterrandsteine

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats,

hiermit bitten wir Sie, in der nächsten Stadtratssitzung folgenden Antrag zu behandeln:

Der Stadtrat möge den Beschluss zu TOP 3 der UPA-Sitzung vom 27.11.14 zur Breite der Randsteine aufheben.

Begründung:

Grundlage für die Entscheidung waren nur die mündlichen Ausführungen von Frau Schneider in der Sitzung selbst, d.h. es gab keine Möglichkeit die beiden Alternativen in den Fraktionen zu besprechen.

Auch die Form der Entscheidung scheint uns problematisch, da kein formaler Antrag gestellt wurde.

Der Unterschied von € 100 000,- zur kleineren Variante, erscheint uns so beträchtlich, dass der Stadtrat darüber entscheiden sollte. Die teurere Ausführung muss ja nicht auf Grund von Sachzwängen genommen werden, sondern die schmälere Steine und deren Einbau bieten die gleiche Qualität.

Mit freundlichen Grüßen

Agnes Sin
Karin B